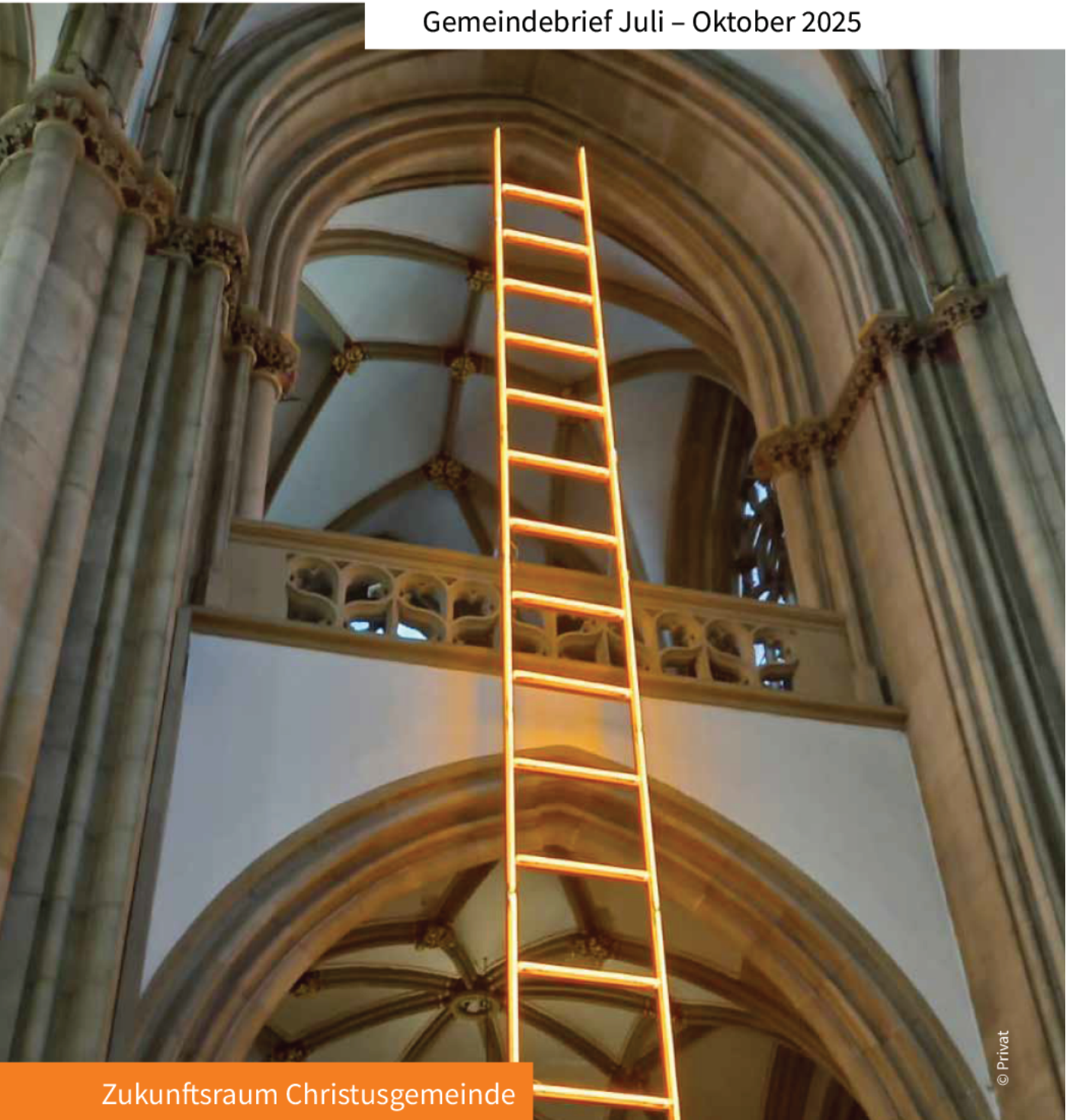




Evangelische  
Christusgemeinde

an der Glessener Höhe

Gemeindebrief Juli – Oktober 2025



© Privat

Zukunftsraum Christusgemeinde

Interview mit Nils Lombardo

Seniorentreff: Gemeinsam statt einsam

# Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder,

manchmal muss man Entscheidungen treffen, die Herzen schmerzen, aber den Verstand beruhigen!

Sie kennen das doch sicherlich auch, man steckt in einem Dilemma: egal wie man entscheidet, dem einen tut es weh und den anderen freut es.

So ging es dem Bevollmächtigtenausschuss unserer Gemeinde, jetzt dem neuen Presbyterium, mit der Entscheidung, welche unserer vier Gemeindezentren sollen erhalten bleiben, und wie sieht die Zukunft der aufzugebenden Gemeindezentren aus. Der Verstand sagt: wir können zukünftig aus wirtschaftlichen und personellen Gründen nicht vier Standorte gleichzeitig „bespielen“. Das Herz sagt: kein Standort ist überflüssig. Wir brauchen die Angebote und die Präsenz in den jeweiligen Regionen.

Die Leitungsorgane unserer Gemeinde haben sich den notwendigen Entscheidungsprozess nicht leicht gemacht. Viele Beratungen, auch mit professioneller Unterstützung und die Beteiligung der Gemeinde haben diese schwere Aufgabe begleitet und vorbereitet – jetzt sind wir auf die Zielgerade eingebogen.

Lesen Sie in dieser Ausgabe, was der aktuelle Sachstand ist (Seiten 4 und 5). Aber seien Sie auch gespannt, welche anderen interessanten Themen wir noch für Sie bereithalten!

Es grüßt Sie herzlich  
 Ihr Stephan Jansen

stellvertretender Vorsitzender Presbyterium  
**STEPHAN JANSEN**  
 stephan.jansen@ekir.de

|                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div> Allgemeines<br>Erwachsene<br>Jugend<br>Familie<br>Spirituelles<br>Musik | Editorial; Inhaltsverzeichnis ..... 2<br>Gott in Beziehung ..... 3<br>Zukunftsraum Christusgemeinde – Weichenstellung für die Gemeinde ..... 4<br>Zukunftsraum Christusgemeinde – Ein persönlicher Rückblick ..... 6<br>Termin-Highlights ..... 7<br>Gemeinschaftsgefühl – ein geistlicher und politischer Auftrag für die Gemeinde ..... 8<br>Interview mit Nils Lombardo ..... 10<br>Gemeinsam statt einsam ..... 12<br>Kindliche Sexualität im Kindergartenalter ..... 13<br>Aktuelles zur Kirchenmusik ..... 14<br>Jugendkirche Glessen ..... 15<br>Gottesdienstplan ..... 16<br>Gemeindefest ..... 17<br>Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen ..... 18<br>begleitet ..... 19<br>Angebote der OKJA ..... 20<br>Regelmäßige Veranstaltungen, Gruppen, Hilfsangebote ..... 22<br>evka-DAS ÖKUMENISCHE FAMILIENZENTRUM geht in die 4. Runde ..... 27<br>Große Veränderungen in der Pfarreiengemeinschaft Bergheim-Ost ..... 28<br>Kontaktadressen in unserer Gemeinde ..... 29<br>Rückblick ..... 30<br>Unser neues Presbyterium ..... 32 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



Zwischen  
 Himmel und Erde

## Fest der Heiligen Dreieinigkeit Gott in Beziehung

**Die Trinitatiszeit – zu erkennen an der grünen Farbe der Altardecken – nimmt den größten Teil des Kirchenjahres ein. Los geht es – wenig überraschend – mit dem Trinitatisfest, dem Fest der Dreieinigkeit. In diesem Jahr am 15. Juni. Was wir da feiern, erscheint vielen Menschen ziemlich abstrakt und seltsam – dabei macht es das Besondere des christlichen Gottesbildes aus. Und ist ein Bild für das, was in Gemeinde und Kirche passiert, oder passieren sollte.**

Juden, Christen und Muslime bekennen sich dazu, dass es nur einen Gott gibt. Wie soll man sich den aber vorstellen? Am besten gar nicht, sagen die Religionen. Denn so legen wir das Göttliche nur fest und können uns immer weniger andere Bilder, Formen oder Wirkweisen vorstellen. So hat sich das Bild des alten Mannes auf der Wolke bei den Christinnen und Christen ziemlich eingepreßt – obwohl die Bibel viele andere Bilder für Gott hat, etwa als Mutter oder Feuersäule, er kommt im Säuseln des Windes, sein Geist schwebt bei der Schöpfung über dem Wasser...

Die Menschen, die Jesus von Nazareth nachgefolgt sind, erkannten in ihm etwas Besonderes: Was er sagte und tat, geschah in „Vollmacht“. Sie spürten also: Wo Jesus war, „verdichtete“ sich die Gegenwart Gottes so sehr, dass man sich kaum entziehen konnte. Nach Jesu Tod und der Erfahrung der Jünger, ihm zu begegnen, mit ihm zu essen und ihn zu hören war ihnen klar: Hier ist Gott selbst zu uns gekommen. Gott tritt in Beziehung. Als Mensch dem Menschen gegenüber. So wie Gott die Welt geschaffen hat, um ein Gegenüber zu haben, das er lieben kann, war Jesus den Menschen ein Gegenüber, dass die Liebe Gottes, Vergebung und Heilung an Körper, Seele und Geist erlebbar machte.

Nun wäre die Vorstellung seltsam, der Auferstandene würde seit 2000 Jahren über die Erde wandeln und weiter predigen, heilen und Sünden vergeben. Jesus kehrte dahin zurück, woher er kam („Himmelfahrt“ – die Bibel erzählt mit Bildern, nicht mit Erklärungen). Doch Gott bleibt in Beziehung. Der Geist Gottes, in der Bibel auch Beistand oder Tröster genannt, kam und bewegte die Menschen. Und er tut es noch heute: Durch den Geist lernen wir Vertrauen auf Gott, er ermutigt und inspiriert (also begeistert) uns, ruft uns zusammen in der Gemeinde und lässt uns spüren: Gott wirkt in und durch uns!

Trinitatis: Gott in Beziehung – in sich ist er in einer Bewegung der Liebe, und nach außen erfahren wir diese Liebe in der Schöpfung, im Wirken Jesu und im Wehen des Heiligen Geistes und geben Dankbarkeit und Lob zurück. Gott ist Beziehung und will Beziehung – mögen unsere Kirchen, unsere Gemeinden Orte sein, an denen wir Beziehung leben zu und von Gott und untereinander!

© Banner: Austin Kehmeier, Unsplash

Pfarrer  
**DR. BENJAMIN HÄRTE**  
 Telefon: 02234 9967600  
 benjamin.haerte@ekir.de







## Weichenstellung für die Christuskirche

# Zukunftsraum Christuskirche

**Wie kann Kirche vor Ort in veränderten Zeiten lebendig bleiben? Welche Gebäude braucht es wirklich? Die Machbarkeitsstudie der Christuskirche liefert Antworten – und konkrete Empfehlungen für eine konzentrierte, zukunftsfähige Gemeindefläche.**

Unsere Christuskirche steht – wie viele Kirchengemeinden – vor großen Veränderungen: Die Zahl der Gemeindeglieder sinkt, die Kirchensteuereinnahmen gehen zurück, die Zahl der Pfarrstellen reduziert sich in den kommenden Jahren auf zwei, und bis 2035 sollen alle kirchlichen Gebäude treibhausgasneutral betrieben werden. Diese Entwicklung macht es notwendig, die Nutzung und den Erhalt unserer kirchlichen Gebäude grundlegend zu überdenken.

Aus diesem Grund beauftragte das Presbyterium im September 2024 zwei externe Partner mit einer Machbarkeitsstudie: Die Antoniter Siedlungsgesellschaft mbH (ASG) analysierte die bauliche und energetische Substanz aller kirchlichen Gebäude – von der Gnadenkirche über die Gemeindezentren bis hin zu Kindertagesstätten und dem Pfarrhaus in Brauweiler. Parallel dazu führte Community Organizing Germany einen breit angelegten Beteiligungsprozess durch. In Gesprächen mit Gemeindegliedern, Vereinen, Schulen, kirchlichen Gruppen und städtischen Akteuren wurden Bedarfe, Perspektiven und Ideen gesammelt. Ziel war es, nicht nur technisch sinnvolle, sondern auch sozialräumlich tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Im Ergebnis wurden nach 4 Zukunftswerkstätten und einer Gemeindekonferenz zwei Hauptszenarien skizziert und im Presbyterium beraten. Das erste Modell – „Zwei für die Gemeinde, zwei für die Nachbarschaft“ – sieht vor, die Standorte Brauweiler und Niederaußem als gemeindliche Zentren zu erhalten und energetisch zu ertüchtigen. Die Gemeindehäuser in Glessen und Königsdorf hingegen sollen bis 2035 aus der gemeindlichen Trägerschaft entlassen und anderen Nutzungen zugeführt werden – sei es durch zivilgesellschaftliche Träger, soziale Einrichtungen oder wirtschaftliche Verwertung. Das zweite Szenario – „Ein Neuanfang für alle“ – sah die vollständige Konzentration auf einen einzigen zentralen Standort vor, wurde jedoch als unrealistisch verworfen.

In Brauweiler sollen die Gnadenkirche, das Gemeindehaus und die Kita langfristig erhalten bleiben. Die Kosten für die energetische Ertüchtigung belaufen sich auf etwa 820.000 Euro. Das Pfarrhaus soll in seiner bisherigen Nutzung über 2035 hinaus aufgegeben, das Grundstück aber im Gemeindebesitz erhalten bleiben. In Niederaußem wurde entschieden, das Gemeindezentrum und die Kita ebenfalls zu erhalten – auch hier mit klaren energetischen Sanierungsvorgaben für das Gemeindehaus, die sich – Stand heute – auf ca. 280.000 Euro belaufen. Beide Standorte bilden künftig das bauliche Rückgrat der gemeindlichen Präsenz im Gebiet.

Für Glessen und Königsdorf ergeben sich neue Wege. In Königsdorf prüft ein Runder Tisch mit lokalen Partnern (u. a. TuS, Schule, weitere Vereine), ob eine gemeinschaftliche Trägerschaft des Gemeindehauses als Nachbarschaftshaus möglich ist. Alternativ wird über eine Neubebauung für seniorengerechtes Wohnen diskutiert. Geprüft werden soll, ob die Christuskirche als Gebäude erhalten, aber einer anderen Nutzung zugeführt werden kann – gerne für Belange der Kinder- und Jugendarbeit.

Auch für die zukünftige Verwendung des Gemeindezentrums Glessen soll zunächst an einem Runden Tisch beraten werden, ob eine nachhaltige Bewirtschaftung des Zentrums als Nachbarschaftshaus in nichtgemeindlicher Trägerschaft verlässlich machbar ist. Andernfalls wird das Grundstück veräußert. Bis zumindest September 2027 wird das Gemeindezentrum aber als Jugendkirche genutzt. Eine Öffnung für andere Gruppen ist bis dahin nur in Absprache mit dem Jugendkirchenkomitee möglich. Ein Neubau im Raum Glessen/Fliesteden wurde aus Mangel an verfügbarem Grund ausgeschlossen.

Insgesamt zeigt die Studie, dass es keine einfachen Lösungen gibt – aber sehr wohl tragfähige Wege, Kirche vor Ort zukunftsfähig zu gestalten. Der Dank gilt allen Beteiligten – in der Gemeinde, in den Ortschaften und in der Steuerungsgruppe. Der Zukunftsraum Christuskirche beginnt – mit vielen guten Ideen und dem Mut zur Veränderung.







## Zukunftsraum Christusgemeinde

# Ein persönlicher Rückblick

Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefs melde ich mich zum letzten Mal zu Wort, bevor mein Projekt *Zukunftsraum Christusgemeinde* zu Ende geht.

Begonnen hat diese gemeinsame Reise mit einer großen Frage: *Mit welchen Gebäuden geht die Christusgemeinde in die Zukunft – und welche gibt sie in eine andere Trägerschaft ab?*

Dank der vielfältigen Perspektiven und der offenen Beteiligung vieler Gemeindeglieder und externer Akteure sind wir einer tragfähigen Entscheidung nun ein gutes Stück nähergekommen.

Mein Anliegen war es, die Stimmen in der Gemeinde hörbar zu machen – was Sie motiviert, was Ihnen wichtig ist und was Sie mit Blick auf die Veränderungen bewegt. Ich bin sehr dankbar für all die Begegnungen, Gespräche und die tatkräftige Unterstützung, die ich in den vergangenen Monaten erleben durfte – sei es bei Veranstaltungen, in Einzelgesprächen oder hinter den Kulissen. Besonders bewegt hat mich, wie offen Sie dabei Ihre Gedanken und Erfahrungen mit mir geteilt haben. Daraus habe ich viel Inspiration mitgenommen.

Auch jenseits der offiziellen Termine habe ich die Zeit in der Christusgemeinde sehr geschätzt: die herzliche Atmosphäre bei den Seniorenkreisen, das Miteinander in den Frauenkreisen – und natürlich der ausgezeichnete Kuchen, ob beim Kirchenkaffee, beim Frauenkreis in Niederaußem oder bei der Gemeindekonferenz.

Die Arbeit in der Christusgemeinde war für mich persönlich eine wertvolle und bereichernde Erfahrung. Ein echtes Highlight war die große Beteiligung an der Gemeindekonferenz. Dass so viele Menschen gekommen sind, um mitzudenken und mitzudiskutieren, hat mich wirklich beeindruckt.

Im Laufe des Projekts bin ich vielen Menschen begegnet, die mit Herz, Haltung und Engagement unterwegs sind. Ich wünsche der Gemeinde, dass dieses Engagement weiter wächst – denn: **Gemeinde ist, was die Menschen draus machen. Bleiben Sie aktiv!**

© Bilder: Schultze

Community Organizerin  
**VERA SCHULTZE**  
Telefon: 0157 38758811  
vera.schultze@organizing-germany.de



## Spielenachmittag für Senioren

### Was wollen wir spielen?

Diese Frage stellt sich die Gruppe von Senioren und Seniorinnen, die gerne in Gesellschaft verschiedene Karten-, Brett- und Würfelspiele ausprobieren und sich regelmäßig zu einem Spiele-Nachmittag treffen. Es haben sich mittlerweile einige Lieblingsspiele in der Gruppe etabliert, doch sind es die neuen Spiele, welche das Interesse wecken.

Gesellschaftsspiele bieten nicht nur Unterhaltung, sondern auch die Möglichkeit, etwas Neues zu lernen und die eigene Kreativität anzuregen. Gleichzeitig wird das Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis beim gemeinsamen Spiel gefördert. Das gemeinsame Erleben von Herausforderungen und Erfolgen stärkt die Bindung zwischen den Spielenden, wenn so manche Spielregel wieder ganz genau genommen wird!

Eingeladen sind alle, die gerne Kontakte knüpfen, den Geist aktiv und aufmerksam halten wollen und dabei noch gerne spielen. Kommen Sie vorbei!

**| Dienstag, alle zwei Wochen von 15 bis 17 Uhr  
im Gemeindezentrum Brauweiler, Friedhofsweg 4  
(Schaukasten-Aushang vor der Ev. Gnadenkirche beachten)**

Kontakt: Anna Langhans, Tel. 02234-927834, Mail [anna.langhans@ekir.de](mailto:anna.langhans@ekir.de)

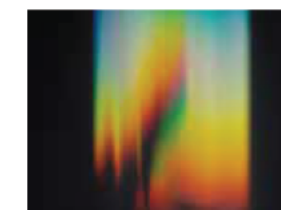


## Ausstellung

### Spuren des Lichts

In der Malerei war das Licht stets ein zentrales Thema – als Quelle von Atmosphäre, als Träger von Emotionen. Die ausgestellten Werke der Künstlergruppe **Painters Five** machen Licht nicht nur sichtbar, sondern spüren seinen Bewegungen, Brechungen und Spiegelungen nach. In zarten Lasuren, grellen Kontrasten, durchscheinenden Farbschichten oder leuchtenden Flächen wird das Licht unter anderem zum Thema der Malerei.

**| Ausstellungsort: Gnadenkirche in Brauweiler  
Eröffnung: Freitag, 26. September 2025 um 19 Uhr  
Die Ausstellung ist geöffnet: Samstag, 27. September 2025 von 14 bis 18 Uhr  
Sonntag, 28. September 2025 von 12 bis 17 Uhr**



## Pop & Gospel

### Chor-Workshop mit Christoph Spengler

Zu einem Chor-Workshop laden die Christusgemeinde und Ute Krause im Herbst ein: Der renommierte Kirchenmusiker Christoph Spengler (u.a. Junges Orchester Remscheid, Lehrbeauftragter an der Uni Wuppertal mit Leitung des Chores und des Orchesters) übt mit interessierten Sängerinnen und Sängern – ob geübt oder ungeübt – mehrstimmige Lieder der Genres Gospel und Pop ein. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 29 Euro inklusive Getränke. Es wird gebeten, für die Pause das Buffet zu bereichern.

Infos und Anmeldung bei Ute Krause, Tel. 02234-700388, Mail [ute.krause@netcologne.de](mailto:ute.krause@netcologne.de).

**| Samstag, 27. September, 11 bis 17 Uhr, Gemeindezentrum Brauweiler, Friedhofsweg 4**







## Gelebte Nähe und Orte echter Begegnung

# Gemeinschaftsgefühl – ein geistlicher und politischer Auftrag für die Gemeinde

**In einer Zeit, in der viele Menschen sich einsam, überfordert oder ohnmächtig fühlen und unsere Gesellschaft droht, darüber auseinander zu brechen, stellt sich eine alte Frage neu: Was hält uns eigentlich zusammen?**

### Die Seele einer Gesellschaft ist Gemeinschaft

Der Psychologe Alfred Adler formulierte schon Anfang des 20. Jahrhunderts eine klare Antwort: „Die einzige gesunde Einstellung eines Menschen ist diejenige, die von Gemeinschaftsgefühl getragen ist.“

### Gemeinschaft heißt: Du gehörst dazu!

Gemeinschaftsgefühl – das ist mehr als Höflichkeit oder gute Nachbarschaft. Es ist eine innere Haltung: Die Bereitschaft, mich als Teil eines größeren Ganzen zu verstehen, für andere mitzudenken, mitzufühlen – und mitzutragen.

### Das ist die Mitte der Bibel

Für uns Christinnen und Christen ist dieser Gedanke nicht neu. Er durchzieht die Bibel vom ersten Buch Mose bis zur Bergpredigt Jesu: „*Einer trage des andern Last*“ (Galater 6,2) – das ist der Kern des christlichen Lebens.

Jesus selbst lebte in radikaler Weise ein Leben aus Gemeinschaftsgefühl: Zuwendung zu den Ausgegrenzten, Nähe zu den Kranken, offene Augen für das Leid anderer – und der Ruf zur Liebe, die sich nicht an Bedingungen knüpft.

### Was verbindet uns noch?

In einer zunehmend individualisierten Gesellschaft ist diese Haltung nicht selbstverständlich. Viele erleben soziale Kälte, wirtschaftlichen Konkurrenzdruck oder digitale Überreizung. Depressionen, Angst und Burnout grassieren. Einsamkeit wird immer mehr zur sozialen Epidemie. Der Vertrauensverlust in Politik, Medien und Institutionen lässt den sozialen Zusammenhalt bröckeln und führt in politische Radikalisierung; der Mangel an Empathie äußert sich in zunehmender Spaltung, Wut und Hass. Das Gemeinschaftsgefühl – so scheint es – ist in die Defensive geraten.

Gerade hier hat die Kirche eine wesentliche Aufgabe. Sie darf und soll nicht nur Trost spenden, sondern auch gesellschaftlich prägend wirken. Denn: Wo Gemeinschaftsgefühl wächst, entsteht auch Demokratie. Wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen, wird Gerechtigkeit möglich. Wo Menschen sich als Mitmenschen erkennen, wird Frieden greifbar.

### Deshalb braucht es eine Kirche,

- die Orte echter Begegnung schafft – über soziale Unterschiede hinweg;
- die Empathie lehrt – durch Predigt, Diakonie und Bildung;
- und Solidarität lebt – in politischem Engagement und gelebter Nächstenliebe.

Das Gemeinschaftsgefühl ist kein bloßes Gefühl. Es ist eine Kraft zur Veränderung – persönlich, geistlich, politisch.

### Ein Auftrag an uns alle

In einer Zeit der Spaltung, des Misstrauens und der Unsicherheit kann unsere Kirche eine Stimme der Verbundenheit sein. Nicht durch einfache Antworten, sondern durch gelebte Nähe. Lassen wir uns neu rufen in diesen Auftrag: Mitmenschen zu sein. Kirche zu sein. Gesellschaft zu gestalten. „*Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.*“ (Matthäus 25,40)

### Zum Beispiel: Impulse für eine Gemeinde mit Gemeinschaftsgefühl

#### „Mahlgemeinschaft statt Einsamkeit“

- Ein monatliches „**Tisch-Gemeinschafts-Essen**“: Jede:r bringt etwas mit, alle essen gemeinsam.
- Mit Gesprächsthemen zu „Was verbindet uns?“, „Was trägt uns?“
- Offene Einladung – auch (gerade!) für Menschen ohne Gemeindeanschluss.
- Gemeinschaft geht durch den Magen – und durch's Herz.

#### „Nachbarschaft nähen“ – Projekte, die verbinden

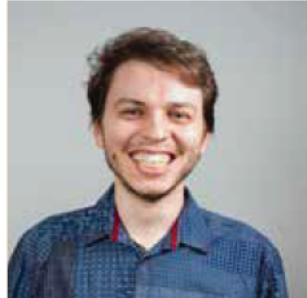
- Initiativen wie: gemeinsam Hochbeete bauen, Kleidung tauschen, Bücher verschenken, Straßen-Café organisieren.
- Nicht „Hilfe für“, sondern „Tun mit“.
- Kirche wird Werkstatt der Gemeinschaft.
- Diakonie heißt nicht: Ich helfe dir. Sondern: Wir gehören zusammen.

### Eine Einladung zum Schluss

Gemeinschaftsgefühl wächst dort, wo Menschen sich gesehen, gehört und gebraucht fühlen. Kirche hat alles, was es dafür braucht: Raum, Sinn, Menschen – und den Auftrag Jesu, Licht und Salz der Welt zu sein. Wenn Gemeinde sich öffnet – im Geist, im Herzen und in der Tat – wird sie zu einem Ort, der Gemeinschaft – auch über die Gemeinde hinaus – wachsen und blühen lässt.







## Nils Lombardo

31 Jahre, verheiratet, 1 Tochter (2 Jahre), seit Mai 2025 Pfarrer der Evangelischen Christusgemeinde an der Glessener Höhe

*Herr Lombardo, Sie sind nun unser neuer Pfarrer hier in der Gemeinde: Sie kommen eigentlich aus Paderborn. Was hat Sie zu uns ins Rheinland gebracht?*

**Lombardo:** Ich habe zunächst in Münster studiert und bin dann nach Bonn gewechselt. Während der Zeit in Bonn habe ich in Köln gewohnt. Da habe ich dann meine Frau kennengelernt, die aus Frechen kommt. Weil wir uns beide hier wohl fühlen, war klar, dass wir hier in der Umgebung bleiben wollen. Ich habe dann mein Vikariat in Pulheim machen können und habe zum Glück auch eine Probendienststelle hier in der Umgebung gefunden.

*Unsere Gemeinde ist die erste hauptamtliche Pfarrerstelle, die Sie übernehmen. War das auch Ihr Wunsch?*

**Lombardo:** Mein Wunsch war es vor allem, hier in der Umgebung bleiben zu können. Mittlerweile gibt es da ein gewisses Mitspracherecht. Früher wurde man einfach dahingeschickt, wo gerade Pfarrpersonen gebraucht wurden. Das größte Hindernis heutzutage ist die Finanzierung der Stellen. Ich hatte Glück, dass gerade in dieser Gemeinde eine Stelle frei war. Die werde ich jetzt erst einmal für zwei Jahre vertreten und danach können die Gemeinde und ich überlegen, ob ich diese Stelle auch darüber hinaus übernehmen soll. Bis dahin freue ich mich darauf, die Konfi-Arbeit gestalten zu können und die Gemeinde richtig kennenzulernen.

*Beschäftigt Sie das als junger Pfarrer, dass evangelische, aber auch katholische Gemeinden zusehends Mitglieder verlieren? Die Kirchen in Deutschland haben 2024 mehr als eine Million Mitglieder verloren. Gründe dafür sind Austritte, Sterbefälle, aber auch weniger Taufen und Eintritte. Bereitet das Sorge?*

**Lombardo:** Natürlich beschäftigt mich das, aber es gehört für mich auch mit dazu. Seit Beginn meines Studiums ist die schrumpfende Mitgliederzahl ein großes Thema. Ich sehe das für meine Arbeit aber auch als Chance. Es ist klar, dass wir vieles nicht mehr so weitermachen können wie bisher, allein schon, weil wir weniger Pfarrpersonen sein werden. Das kann auch neue Freiräume eröffnen. Ich habe (noch) keine Lösung gefunden, um diesem Trend entgegensteuern zu können. Ich glaube aber, dass es wichtig ist, offen dafür zu sein, welche Fragen und welche Gedanken und Antworten Menschen schon mitbringen. Ich möchte gerne einen Raum öffnen, in dem Menschen miteinander ganz offen gemeinsam auf der Suche nach dem sein können, was sie im Leben trägt.

*Wird kirchliche Jugendarbeit ein wichtiger Fokus, um Menschen in ihrer Gemeinde zu halten oder eine Verbindung zur Gemeinde zu schaffen?*

**Lombardo:** Die Konfirmandenzeit und kirchliche Jugendarbeit ist ein wichtiger Baustein dafür. Das weiß ich auch aus eigener Erfahrung. Wenn in dieser Zeit intensive, positive Erfahrungen gemacht werden, dann kann das die grundlegende Einstellung der Gemeinde gegenüber auf lange Zeit prägen. Aber dabei kann es nicht bleiben. Mir ist es wichtig, dass Menschen über das ganze Leben hinweg Gemeinschaft erfahren können und gemeinsam suchen und lernen. Fragen nach dem eigenen Leben und dem, was mich trägt, das hört ja nicht auf, nur weil man erwachsen wird.

*Gibt es Menschen, die Sie in Ihrem Leben oder im Werdegang als Pfarrer besonders beeindruckt haben? Oder deren Haltung, Gedanken oder Werke für Sie einen besonderen Wert darstellen?*



**Lombardo:** Die Liedtexte von Jochen Klepper gehören zu meinen Lieblingsliedern im Gesangbuch. Lieder wie „Er weckt mich alle Morgen“ oder „Die Nacht ist vorgedrungen“ berühren mich sehr. Sie sind in den 1930er Jahren entstanden, als Klepper und seine Familie schon durch die Nationalsozialisten verfolgt wurden.

*„Er will mich früh umhüllen mit seinem Wort und Licht, verheißen und erfüllen, damit mir nichts gebricht; will vollen Lohn mir zahlen, fragt nicht, ob ich versag'. Sein Wort will helle strahlen, wie dunkel auch der Tag!“ (Er weckt mich alle Morgen)*

Die Gedanken und das Werk von Dorothee Sölle beeindruckten mich auch sehr. Ihr Ringen darum, wie man nach der Shoa noch von einem gütigen und allmächtigen Gott sprechen kann, hat mich in meinem eigenen Gottesverständnis sehr geprägt. Auch ihre Verbindung von theologischer und politischer Rede ist für mein eigenes Nachdenken eine wichtige Orientierung.

*„Ich glaube an Gott, der die Welt nicht fertig geschaffen hat [...] Ich glaube an Gott, der den Widerspruch des Lebendigen will und die Veränderung aller Zustände durch unsere Arbeit.“ (Glaubensbekenntnis von Dorothee Sölle)*

*Sie haben während der Studienzeit in der Kölner Antoniterkirche gearbeitet. Sie ist eine evangelische Kirche, die nach dem Dom die meistbesuchte Kirche der Stadt ist. Da haben Sie sicherlich Gespräche mit vielen Menschen führen können. Ist Ihnen da etwas vielleicht besonders in Erinnerung geblieben?*

**Lombardo:** In der Antoniterkirche habe ich vor allem die Erfahrung gemacht, wie wichtig es ist, als Kirche ganz niedrigschwellig ansprechbar zu sein. Mich hat es immer sehr berührt, wie viele unterschiedliche Menschen diesen Raum aufgesucht haben. Eine besondere Begegnung hat an Karneval stattgefunden. Mit meiner Kollegin hatte ich mich gerade über die Bedeutung von Karneval unterhalten – etwas, das ich als gebürtiger Westfale erst noch lernen musste. Dann kam ein älterer Herr als Clown verkleidet in das Foyer. Auf sein tolles Kostüm angesprochen brach er in Tränen aus. Es war das erste Karneval, das er ohne seine Frau feiern musste. Sie war kurz vorher gestorben. Es war ihm aber total wichtig, gerade ihr zu Ehren zumindest ein bisschen Karneval zu feiern. Seitdem glaube ich, Karneval ein bisschen mehr zu verstehen.

*Was macht Ihnen denn als Privatmensch Freude – ein Hobby oder etwas, dem Sie gerne Ihre Freizeit widmen?*

**Lombardo:** Die meiste Freizeit verbringe ich mit meiner Tochter, auf dem Spielplatz oder im Tierpark. Ansonsten spiele ich total gerne Gesellschaftsspiele, wenn denn Zeit dafür bleibt. Und ich höre viel Musik, bin immer auf der Suche nach neuen Künstler:innen und gehe auch gerne auf Konzerte.





Wenn Seniorinnen zusammenkommen

## Gemeinsam statt einsam

Wenn freitags der Duft von frisch gekochtem Kaffee durch die Räume zieht und ein freudiges „Hallo! Wie geht es Ihnen?“ zur Begrüßung zu hören ist; wenn an den liebevoll gedeckten Tischen kleine Gespräche über Erlebtes beginnen und um 15 Uhr der leise Gong ertönt, dann ist es wieder soweit... dann sind Seniorinnen und Senioren ü70 aus der Gemeinde ins Evangelische Gemeindehaus Brauweiler gekommen, um sich beim Seniorennachmittag zu treffen.

Mit fleißig helfenden Händen wurde dieser Nachmittag vorbereitet, zu dem Seniorinnen und Senioren der Evangelischen Christusgemeinde an der Glessener Höhe zweimal im Monat eingeladen sind.

Einsamkeit oder auch Langeweile sind Dinge, vor denen sich viele Menschen im Alter fürchten. Die Beschäftigung mit unterschiedlichen Themen und Projekten halten die Älteren unter uns körperlich und geistig fit und sollen ihnen Freude machen, und die Beschäftigung gemeinsam in einer Gruppe macht gleich noch einmal mehr Spaß.

Neben den ‚Highlight‘-Nachmittagen wie z.B. der Besuch der Imkerin Ursula Grochau oder das Frauen-Dreigestirn aus Geyen an Karneval, leihen wir uns auch gerne die Orff-Instrumente der Kolleginnen der Musikgruppen im Haus und spielen einfache Liedbegleitungen zu bekannten Volksliedern. Natürlich fehlen auch nicht die Nachmittage, an denen wir uns Gedächtnisübungen vornehmen oder unsere Fingerfertigkeit mit Malen und Basteln fit halten.

Der Mensch ist ein soziales Wesen und benötigt das Gefühl der Zugehörigkeit und Wertschätzung. Die Wertschätzung ist es, die ich den Menschen nach einem Nachmittag in der Gemeinschaft mitgeben möchte. Und wenn ich dann mit Vorfreude das nächste Treffen vorbereite, dann fühle ich mich am richtigen Platz, wenn es heißt: „Das war ein schöner Nachmittag!“

Haben Sie Interesse oder sind Sie neugierig geworden, dann kommen Sie gerne vorbei! **Wir starten mit einem zusätzlichen Angebot für einen Seniorennachmittag am Freitag, 13. Juni 2025 um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Brauweiler, Friedhofsweg 4.** Wenn Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, steigen Sie später ein. Die weiteren Termine bis zu den Sommerferien sind jeweils **freitags am 27. Juni, 11. Juli und 25. Juli.**

Auch im Nachbarort Königsdorf gibt es alle 14 Tage jeweils mittwochs einen Seniorennachmittag im Evangelischen Gemeindehaus an der Pfeilstraße 40.

**| An diesen Nachmittagen gibt es noch freie Plätze, zu denen Sie herzlich eingeladen sind. Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte bei Anna Langhans per Telefon unter 02234 927834 oder per Mail unter [anna.langhans@ekir.de](mailto:anna.langhans@ekir.de).**



Raum geben – schützen – begleiten

## Kindliche Sexualität im Kindergartenalter

**Kinder sind von Anfang an körperliche und sinnliche Wesen. Schon im frühen Alter beginnt ihre sexuelle Entwicklung – nicht im Sinne von erwachsener Sexualität, sondern als Ausdruck von Neugier, Nähe, Identitätsfindung und Körperwahrnehmung. Auch in unseren evangelischen Kindertagesstätten begegnen wir diesen Themen ganz selbstverständlich im Alltag.**

Jedes Kind ist ein Geschenk Gottes – auch in seiner körperlichen und sexuellen Entwicklung. Die Bibel sagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran; denn ihnen gehört das Reich Gottes“ (Markus 10,14). In diesem Geist verstehen wir jedes Kind als einzigartiges und geliebtes Geschöpf Gottes – mit dem Recht, sich frei und geschützt zu entfalten. Dazu gehört auch die körperliche und emotionale Entwicklung, einschließlich der kindlichen Sexualität.

### Kindliche Sexualität braucht Raum – ein Beispiel aus dem Kindergartenalltag:

In der Bauecke spielen zwei Kinder, vier und fünf Jahre alt, „Familie“. Eines der Kinder sagt: „Ich bin die Mama, du bist der Papa.“ Im Spielverlauf legen sie sich nebeneinander auf ein Kissen und tun so, als würden sie schlafen. Später sagt eines der Kinder: „Jetzt kriegst du ein Baby.“ Dieses Rollenspiel ist Teil einer ganz normalen Entwicklung – Kinder verarbeiten Gesehenes, Erlebtes und Gehörtes spielerisch.

Dabei geht es nicht um Sexualität im erwachsenen Sinn, sondern um das Erkunden von Rollen, Körpern und Nähe. In einer aufmerksamen und feinfühligem Begleitung achten pädagogische Fachkräfte darauf, ob das Spiel freiwillig ist, beide Kinder sich wohlfühlen und keine Grenzverletzungen passieren.

Für die gesunde Entwicklung eines Menschen ist es wichtig, dass kindliche Sexualität wahrgenommen und respektiert wird. Kinder sollen spüren dürfen: Mein Körper ist gut. Ich darf neugierig sein. Ich darf Fragen stellen. Dazu gehört auch, dass kindliches Verhalten wie Doktorspiele oder das Erkunden des eigenen Körpers nicht vorschnell als „problematisch“ bewertet wird – solange es freiwillig, spielerisch und im Rahmen des altersgemäßen Verhaltens geschieht.

### Schutz hat oberste Priorität

Gerade weil wir Kindern diesen Raum zugestehen, brauchen wir klare Grenzen und sichere Strukturen. In unseren evangelischen Kindertageseinrichtungen liegen verbindliche Schutzkonzepte vor, die präventiv wirken und Kinder wirksam vor sexualisierter Gewalt schützen sollen. Dazu gehört die Schulung des Personals, die Entwicklung einer Kultur des Hinsehens und der offenen Kommunikation sowie konkrete Handlungspläne für den Ernstfall.

Weiter auf Seite 26.





## Aktuelles zur Kirchenmusik

## Wer sich die Musik erkiest, hat ein himmlisch Werk gewonnen

**So meinte es zumindest Martin Luther und setzt fort mit „...denn ihr erster Ursprung ist von dem Himmel selbst genommen, weil die lieben Engelein selber Musikanten sein.“**

Und auch in der Christusgemeinde wird an diesem himmlischen Werk gearbeitet. Ob mit Orgel, Klavier und Gitarre im Gottesdienst oder in regelmäßigen Proben von Chören und Instrumentalgruppen – wir haben vielfach Möglichkeit, uns ein bisschen aus dem Alltag zu stehlen und in Musik einzutauchen. Und dafür braucht es auch Menschen, die ihre Gaben und ihre Leidenschaft in den Dienst der Musik und der Gemeinde stellen. Wir haben Glück! In der Christusgemeinde bereichern gleich mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Gottesdienste und Andachten begleiten oder aber Chöre und Instrumentalgruppen anleiten, unser musikalisches Gemeindeleben. Und die Vielfalt wächst.

Manches ändert sich glücklicherweise nicht so schnell: Margarete Wegener und Stephan Bertram gestalten schon lange die Orgeldienste vor allem in Glessen und Niederaußem. Der Chor an der Erlöserkirche in Niederaußem wird von Margarete Wegener geleitet. Der Posaunenchor in Brauweiler steht unter der Leitung von Helmut Kopp.

Die Kirchenmusikerstelle in Brauweiler und Königsdorf ist seit 1. Januar 2024 vakant. Vertretungen und Honorarkräfte machen es möglich, dass es auch hier klingt und das Kammerorchester und der Chor in Königsdorf nicht verstummen. Aus dieser „Zwischenlösung“ werden nun „Nägel mit Köpfen“. Das Kammerorchester wird von Ina Kron weitergeführt. Der Chor in Königsdorf bleibt unter Leitung von Mandy Thielemann und für einen Teil der Orgeldienste konnten wir Felicitas Eickelberg gewinnen. Sie startet am 1. August 2025. Damit das himmlisch Werk auch in unserer Gemeinde weiterhin gut gedeihen kann.

### Presbyterium 2025



In der letzten Gemeindebriefausgabe haben wir das neue Presbyterium vorgestellt. Leider fehlte dabei Matthias Kiefer. Gerne möchten wir seine Vorstellung mit dieser Ausgabe nachholen. Hier ist er also – unser neunter Presbyter!

#### Matthias Kiefer

- 66 Jahre
- Brauweiler
- Rentner

*„Ich freue mich auf die Arbeit im Presbyterium, da ich schon lange den Wunsch gehegt habe, für unsere Evangelische Kirchengemeinde etwas zu tun. Das wichtige Thema der Fusion ist dabei sicher die größte Herausforderung.“*



## Jugendkirche Glessen

## Laufen lernen. Die Jugendkirche bei ihren ersten Schritten.

**„Das Ganze braucht ein geordnetes Verfahren“ – Ein wirklich schönes Zitat aus dem Presbyterium. Es bremste die erste Euphorie der Jugendkirche. „Eine Ordnung der Jugendkirche muss her!“. Diese gibt es jetzt mit einem Jugendkirchkomitee (JKK).**

Martin Stratkötter (Vorsitzender), Sara Wunderlich (stellv. Vorsitzende), Malte Griesse, Katharina Vitz, Lukas Leist, Bennet Griesse, Annette Jahner und Kalle Laader. Jugendprojektleiter Christopher Braun berät das Gremium. Seit April 2025 können wir jetzt offiziell starten. Wir haben gemeinsam mit dem Jugendreferat ein erstes Logo entwickelt, es gibt einen Instagramkanal: jugendkircheglessen, eine Website: [www.jugendkirche-glessen.de](http://www.jugendkirche-glessen.de) und seit der Konfirmation des Konfirjahrgangs 2025 hängt ein mit allen Konfirmand:innen gestaltetes Kreuz in der Jugendkirche. Hier ist zu sehen, was die Konfis mit dem Himmel verbindet und verbindet gleichzeitig die Besucher:innen der Jugendkirche Glessen ein Stück mehr mit dem Himmel.

Wir...

- ... sind die ersten Schritte gegangen.
- ... gestalten die Jugendkirche in Glessen
- ... brauchen Menschen aller Generationen um diesen Ort als einen Treffpunkt und Mittelpunkt der Glessener:innen zu etablieren.

Denn die Jugendkirche ist ein Ort von Jugendlichen – für Jugendliche. Aber auch ein Ort für alle Generationen des Ortes.

**So brauchen wir Euch – die Lust haben die Jugendkirche für alle Generationen zu leben und für alle zu gestalten.**

Du bist...

- ... Handwerker:in
- ... Organisator:in
- ... Ideengeber:in
- ... Anpacker:in
- ... Unterstützer:in

- ... Multitalent
- ... Gebäudeinstandhalter:in und -verwalter:in
- ... einfach motiviert mitzumachen
- ... zwischen 12 und 99 Jahren

und möchtest die Jugendkirche aktiv unterstützen oder spenden? Dann melde Dich unter [ichbindabei@jugendkirche-glessen.de](mailto:ichbindabei@jugendkirche-glessen.de). Wir werden zu einem ersten gemeinsamen Treffen nach den Sommerferien einladen.



Denn wir müssen Streichen, Werken, Organisieren, Vermieten, Strukturieren, Beleuchtung und Tontechnik installieren, Küchen umbauen, Gemütlichkeit schaffen. Und nur mit Dir ist es möglich, einen Wirkungsraum zu erhalten und zu schaffen mitten in Glessen.



| Gottesdienst am                | Niederaußem<br>Erlöserkirche                                                                                                                                                                                                               | Brauweiler<br>Gnadenkirche                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Königsdorf<br>Christuskirche                                                                                  | Glessen<br>Friedrich-von-Bodel-<br>schwingh-Gemeinde-<br>zentrum – Jugendkirche |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag,<br>29. Juni 2025      | 10.15 Uhr<br>M. Bertenrath                                                                                                                                                                                                                 | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10.15 Uhr<br>Chr. Nötzel                                                                                      | –                                                                               |
| Sonntag,<br>6. Juli 2025       | 10.15 Uhr <br>Gottesdienst für alle<br>zum Gemeindefest<br>(Familiengottesdienst)                                                                         | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | –                                                                                                             | –                                                                               |
| Samstag,<br>12. Juli 2025      | 18.00 Uhr<br>Abendgottesdienst<br>M. Bertenrath                                                                                                                                                                                            | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | –                                                                                                             | –                                                                               |
| Sonntag,<br>13. Juli 2025      | –                                                                                                                                                                                                                                          | 10.15 Uhr   <br>Chr. Nötzel                                | –                                                                                                             | –                                                                               |
| Sonntag,<br>20. Juli 2025      | 10.15 Uhr <br>M. Bertenrath                                                                                                                               | 18.15 Uhr<br>M. Bertenrath                                                                                                                                                                                                                                                                                    | –                                                                                                             | –                                                                               |
| Sonntag,<br>27. Juli 2025      | 10.15 Uhr <br>N. Lombardo                                                                                                                                 | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10.15 Uhr <br>Dr. B. Härte   | –                                                                               |
| Samstag,<br>2. August 2025     | 18.00 Uhr<br>Abendgottesdienst<br>M. Bertenrath                                                                                                                                                                                            | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | –                                                                                                             | –                                                                               |
| Sonntag,<br>3. August 2025     | –                                                                                                                                                                                                                                          | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10.15 Uhr <br>M. Bertenrath  | –                                                                               |
| Sonntag,<br>10. August 2025    | 10.15 Uhr <br>B. Strenge                                                                                                                                 | 10.15 Uhr  <br>Dr. B. Härte                                                                                                               | –                                                                                                             | –                                                                               |
| Sonntag,<br>17. August 2025    | 10.15 Uhr<br>Chr. Nötzel                                                                                                                                                                                                                   | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 18.15 Uhr<br>Chr. Nötzel                                                                                      | –                                                                               |
| Sonntag,<br>24. August 2025    | 10.15 Uhr <br>M. Bertenrath                                                                                                                             | 10.15 Uhr <br>Chr. Nötzel                                                                                                                                                                                                  | –                                                                                                             | –                                                                               |
| Sonntag,<br>31. August 2025    | 10.15 Uhr<br>Chr. Nötzel                                                                                                                                                                                                                   | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10.15 Uhr<br>Dr. B. Härte                                                                                     | –                                                                               |
| Sonntag,<br>7. September 2025  | 10.15 Uhr  <br>Gospelgottesdienst<br>For Heaven's Sake<br>& F. Leist | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10.15 Uhr <br>Dr. B. Härte | –                                                                               |
| Sonntag,<br>14. September 2025 | 10.15 Uhr<br>Dr. U. Höver                                                                                                                                                                                                                  | 10.15 Uhr   <br>Dr. B. Härte                         | –                                                                                                             | 18.00 Uhr<br>„Der andere<br>Gottesdienst“<br>Chr. Nötzel & Chr. Braun           |
| Sonntag,<br>21. September 2025 | 10.15 Uhr <br>Chr. Nötzel                                                                                                                               | 18.15 Uhr<br>Chr. Nötzel                                                                                                                                                                                                                                                                                      | –                                                                                                             | –                                                                               |
| Sonntag,<br>28. September 2025 | 10.15 Uhr<br>M. Bertenrath                                                                                                                                                                                                                 | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10.15 Uhr <br>Chr. Nötzel  | –                                                                               |
| Samstag,<br>4. Oktober 2025    | 18.00 Uhr<br>Abendgottesdienst<br>M. Bertenrath                                                                                                                                                                                            | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | –                                                                                                             | –                                                                               |
| Sonntag,<br>5. Oktober 2025    | –                                                                                                                                                                                                                                          | –                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10.15 Uhr <br>Dr. B. Härte | 18.00 Uhr<br>„Der andere<br>Gottesdienst“<br>Chr. Nötzel & Chr. Braun           |
| Sonntag,<br>12. Oktober 2025   | 10.15 Uhr<br>M. Bertenrath                                                                                                                                                                                                                 | 10.15 Uhr   <br>Konfirmationsjubiläum<br>Chr. Nötzel | –                                                                                                             | –                                                                               |
| Sonntag,<br>19. Oktober 2025   | 10.15 Uhr <br>Dr. B. Härte                                                                                                                              | 18.15 Uhr<br>Dr. B. Härte                                                                                                                                                                                                                                                                                     | –                                                                                                             | –                                                                               |

| Gottesdienst am              | Niederaußem                                                                                                 | Brauweiler | Königsdorf                                                                                                   | Glessen |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Sonntag,<br>26. Oktober 2025 | 10.15 Uhr <br>B. Strenge | –          | 10.15 Uhr <br>Chr. Nötzel | –       |

Wir freuen uns, dass Dr. Ulrich Höver, Frauke Leist und Britta Strenge bei uns Gottesdienste gestalten. Dr. Ulrich Höver ist Prädikant aus Quadrath-Ichendorf, Frauke Leist ist Diakonin und Leiterin der KiTa „Friedrich Fröbel“, und Britta Strenge ist Pfarrerin am Berufskolleg in Brühl und wohnt in Brauweiler. Herzlichen Dank!

Herzliche Einladung

# Gemeindefest 2025

Das diesjährige Gemeindefest findet am Sonntag, den 6. Juli 2025, rund um die Erlöserkirche und die Kita Niederaußem statt. Wir beginnen um 10.15 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Anschließend gibt es zahlreiche Mitmachaktionen, kulinarische Köstlichkeiten, Musikgenüsse, Gelegenheiten zur Begegnung und vieles mehr.





Haus Sandberg

Haus Sandberg, Sandberg 6, Oberaußem

- Mittwoch, 2. Juli, 10.15 Uhr, Pfarrer Matthias Bertenrath
- Mittwoch, 20. August, 10.15 Uhr, Pfarrer Matthias Bertenrath
- Mittwoch, 1. Oktober, 10.15 Uhr, Pfarrer Matthias Bertenrath
- Mittwoch, 5. November, 10.15 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Matthias Bertenrath

Caritas-Seniorenzentrum St. Nikolaus

Caritas-Seniorenzentrum St. Nikolaus, Kaiser-Otto-Straße 39b, Brauweiler

- Donnerstag, 10. Juli, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Nils Lombardo
- Donnerstag, 14. August, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Donnerstag, 11. September, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Donnerstag, 9. Oktober, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte

Johanniterstift

Johanniterstift, Erfurter Straße 2, Brauweiler

- Mittwoch, 16. Juli, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Mittwoch, 20. August, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Mittwoch, 17. September, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Mittwoch, 15. Oktober, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte

Haus Elisabeth

St. Elisabeth, Dechant-Hansen-Allee 16, Königsdorf

- Mittwoch, 9. Juli, 10.30 (mit Abendmahl), Pfarrer Christoph Nötzel
- Mittwoch, 3. September, 10.30 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Christoph Nötzel
- Mittwoch, 1. Oktober, 10.30 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Christoph Nötzel

Haus Augustinus

St. Augustinus, Augustinusstraße 10, Königsdorf

- Donnerstag, 14. August, 15.30 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Christoph Nötzel
- Donnerstag, 18. September, 15.30 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Christoph Nötzel
- Donnerstag, 16. Oktober, 15.30 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Christoph Nötzel
- Donnerstag, 20. November, 15.30 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Christoph Nötzel



getauft

In unserer Gemeinde wurden getauft:

- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]

getraut

In unserer Gemeinde wurden getraut:

- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]

bestattet

In unserer Gemeinde wurden bestattet:

- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]
- [Redacted Name]

Wir gedenken aller Verstorbenen und bitten für ihre Familien und Freunde um Gottes Trost und Begleitung.





## Percussion-Workshop



### Percussion für Kids ab sieben Jahren, ab 8. September 2025

Bist du zwischen sieben und zwölf Jahren alt und hast Lust, die aufregende Welt der Percussion-Instrumente zu entdecken? Dann ist unser Workshop genau das Richtige für dich! Hier kannst du nicht nur verschiedene Percussion-Instrumente kennenlernen und spielen, sondern auch deine eigenen Instrumente herstellen.

Ein ganz besonderes Highlight ist das Basteln eines eigenen Percussion-Instruments. Mit ein paar einfachen Materialien kannst du deine Kreativität ausleben und dein ganz persönliches Instrument erschaffen. Vielleicht einen Shaker oder eine kleine Trommel? Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

**| Der Workshop startet Montag 8. September 2025 von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr für fünf Termine und endet am 6. Oktober 2025. Kosten: 30 Euro inklusive aller Materialien**

Melde dich schnell an, denn die Plätze sind begrenzt! Schicke uns einfach eine E-Mail an: [okja-veranstaltungen@web.de](mailto:okja-veranstaltungen@web.de)

## Herbstbastelaktion



### Einladung zur kreativen Herbstzeit!

Lust auf eine bunte und kreative Herbstbastelaktion? Im September und Oktober laden wir alle kleinen Künstlerinnen und Künstler ab 6 Jahren herzlich ein, gemeinsam mit uns die Wunder des Herbstes zu entdecken und einzigartige Bastelwerke zu schaffen!

Wir gestalten gemeinsam herbstliche Dekorationen, z. B. aus bunten Blättern, Kastanien, Tannenzapfen, Moos und vielem mehr!

- 16. September:** Tischlaternen selber gestaltet
- 23. September:** Herbstdeko Fliegenpilze aus Naturmaterialien
- 30. September:** Herbstbilder auf Leinwand mit 3D-Motiven
- 7. Oktober:** Herbstgirlanden mit allem was die Natur hergibt

Alle Materialien wie Papier, Leinwände, Farben, Scheren und Kleber stellen wir zur Verfügung – einfach nur gute Laune mitbringen! Die Teilnahme ist kostenlos, aber die Plätze sind begrenzt!

Lasst uns gemeinsam die Farben des Herbstes feiern und tolle Kunstwerke kreieren! Wir freuen uns auf viele kreative Köpfe und unvergessliche Bastelstunden.

**| Rückfragen und Anmeldung unter: [okja-veranstaltungen@web.de](mailto:okja-veranstaltungen@web.de)**

## Skateworkshop in den Herbstferien

### Skater und solche die es werden wollen

Die Herbstferien stehen vor der Tür, in der ersten Woche der Herbstferien bieten wir vom 14. bis 17. Oktober 2025 unseren beliebten Skateworkshop ab 8 Jahren in kleinen Gruppen mit individueller Betreuung wieder an.

Was gibt es Besseres, als die Zeit im Skaterpark zu verbringen? Wir veranstalten einen coolen Skateworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene, damit ihr eure Skills auf das nächste Level bringen könnt! Egal, ob du noch nie auf einem Board gestanden hast oder schon die besten Moves drauf hast – bei uns ist jeder willkommen! Als Anfänger zeigen wir dir die Basics. Vom richtigen Pushen bis hin zum ersten Ollie – du lernst alles, was du für den Einstieg brauchst.

Bist du schon fit auf dem Board? Dann bist du hier genau richtig! Wir helfen dir, an deinem Stil zu feilen, neue Tricks zu lernen und dein Selbstvertrauen zu stärken.

Der tägliche Zeitrahmen wird von 10 Uhr bis 14 / 15 Uhr sein, je nachdem, welchen Skaterpark wir in der Umgebung anfahren.

Wir freuen uns auf eine spannende Woche voller Action und neuer Tricks mit dir!

**| Rückfragen gerne unter [koenigsdorfer-feriencamp@web.de](mailto:koenigsdorfer-feriencamp@web.de)**



## Herbstfreizeit 2025

### Spannende Tagesaktionen für Kinder ab 6 Jahren

Wie in den letzten Jahren planen wir für die zweite Herbstferienwoche wieder ein Programm mit spannenden einzelnen buchbaren ganztägigen Angeboten für drinnen und draußen.

Kurzfristige Informationen zu den einzelnen Programmtagen und zur Anmeldung sind ab September unserem Aushang und unserer Facebook-Seite; Evangelisches-Jugendzentrum-OKJA-Königsdorf; zu entnehmen.

**| Für Rückfragen stehen wir gerne unter [koenigsdorfer-feriencamp@web.de](mailto:koenigsdorfer-feriencamp@web.de) zur Verfügung.**







## Kirchenmusikalische Angebote

### Chor Königsdorf

Leitung: Mandy Thielemann  
| **mittwochs, von 19.30 bis 21.00 Uhr,**  
im Gemeindehaus Königsdorf

### Posaunenchor

Leitung: Helmut Kopp  
helmut.kopp@ekir.de  
| **donnerstags, ab 19.30 Uhr,**  
im Gemeindehaus Brauweiler

### Kirchenchor an der Erlöserkirche

Leitung: Margarete Wegener  
Kontakt: Elfriede Schröder  
Telefon: 0162 5985399  
| **mittwochs, von 18.00 bis 19.15 Uhr,**  
in Niederaußem

### Gospelchor „For Heaven's Sake“

Leitung: Sabine König  
Kontakt: Sonja Mahn  
Telefon: 0170 5201258  
www.for-heavens-sake.de  
| **freitags, ab 19.15 Uhr in Glessen**

### Kammerorchester

Leitung: Ina Kron  
Telefon: 02234 9899518  
| **montags, ab 18.30 Uhr,**  
im Gemeindehaus Brauweiler

## Angebote der MusikdozentInnen (kostenpflichtig)

### Spontanchor (Gospel, NGL und Pop)

Leitung: Ute Krause  
Telefon: 02234 700388  
| **montags,**  
**von 20.00 bis 21.45 Uhr,**  
im Gemeindehaus Brauweiler

### Klarinette, Oboe und Saxophon

Leitung: Judith Breier  
Telefon: 02238 4742882  
| **im Gemeindehaus Brauweiler**

## Angebote der MusikdozentInnen (kostenpflichtig)

### Kinderklangschiff, musikalische Früherziehung für Kinder ab drei Jahren

Leitung: Ulrike Berner-Heimbach  
Telefon: 02234 801403  
| **im Gemeindehaus Brauweiler**

### Blockflötenunterricht

Leitung: Ina Kron  
Telefon: 02234 9899518  
| **im Gemeindehaus Brauweiler**

### Blechblasinstrumente

**Trompete, Posaune, Tuba, ...**  
Leitung: Helmut Kopp  
Telefon: 02203 55596  
| **donnerstags,**  
im Gemeindehaus Brauweiler

## Besuchsdienste

### Besuchsdienstkreis Brauweiler und Königsdorf

Kontakt: Anna Langhans  
anna.langhans@ekir.de  
Telefon: 02234 927834

### Besuchsdienstkreis Niederaußem-Glessen

Kontakt: Pfarrer Matthias Bertenrath  
matthias.bertenrath@ekir.de  
Telefon: 02272 408420

## Diakonische Hilfsangebote

### Soziallotsen

Sachensucherladen,  
Von-Frentz-Straße 12, Geyen  
| **1. und 3. Dienstag im Monat,**  
**von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Pater-Kolbe-Haus,  
Kaiser-Otto-Straße 39a, Brauweiler  
| **2. und 4. Dienstag im Monat,**  
**von 12.00 bis 14.00 Uhr**

lotsenpunkt-beratung@abteigemeinden.org  
Telefon: 0172 2387166

## Diakonische Hilfsangebote

### miteinander-füreinander, Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsdorf, Flüchtlingshilfe Königsdorf

Büro im alten Pfarrheim neben der  
St. Sebastianus-Kirche, Aachener Straße 564  
Telefon: 02234 4300654  
| **montags, von 10.00 bis 12.00 Uhr,**  
**und mittwochs, von 17.00 bis 18.30 Uhr**

### Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Erziehungs- und Familienberatung,  
Jugendberatung, Lebensberatung  
Blindgasse 6, Frechen  
Telefon: 02234 17025

### Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes

Schuldnerberatung und Insolvenzberatung  
Andreaskirchplatz 8, Brühl-Vochem  
Telefon: 02232 94650

### Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111, gebührenfrei  
auch Mailberatung und Chatberatung  
Website: www.ts-im-internet.de

### Rat und Tat in Bergheim-Ost

Ökumenisches ehrenamtliches Beratungs-  
und Unterstützungsangebot  
Telefon: 02271 52680

| **Persönliche Sprechstunde:**  
**dienstags 17.30 bis 19.00 Uhr**  
im Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde  
St. Vinzentius, Friedenstraße/  
Ecke Vinzentiusstraße, Oberaußem

### Ökumenische Initiative „Neue Nachbarn in Bergheim-Ost“

Kontakt: Christa Mödder  
Telefon: 0175 2055664

Kontakt: Pfarrer Matthias Bertenrath  
Telefon: 02272 408420

### Laden & Café „Grenzenlos“

Im Euel 2, Niederaußem  
| **mittwochs, von 15.00 bis 17.30 Uhr**

## Erwachsene

### Café Königsdorf – Offener Treff für alle | **donnerstags, von 15.00 bis 17.30 Uhr,** im Gemeindehaus Königsdorf

### Skatrunde

| **jeden 2. und 4. Montag im Monat,**  
**von 18.00 bis 21.00 Uhr,**  
im Gemeindehaus Königsdorf

### Männerforum

Kontakt: Joachim Schäfer  
Telefon: 02234 84685  
| **jeden 1. Montag im Monat, 20.00 Uhr,**  
im Gemeindehaus Brauweiler

### Fairer Markt

Kontakt: info@fairermarkt.de  
| **montags, von 10.00 bis 12.00 Uhr**  
**und von 16.00 bis 18.00 Uhr,**  
in Königsdorf, Aachener Straße 564

### Frauenkreis Niederaußem

Kontakt: Margot Speidel  
Telefon: 02271 52185  
| **3. Donnerstag im Monat,**  
**von 15.00 bis 17.00 Uhr, in Niederaußem**

### Frauengruppe Glessen

Kontakt: Gisela Böttcher  
Telefon: 02238 42926  
| **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,**  
**von 15.00 bis 17.00 Uhr, in Glessen**

### „Das andere Abend-Mahl“ – Kochclub

Kontakt: Christine Timmermann  
c-timmermann@gmx.net  
Telefon: 02271 54681  
| **jeden 1. Freitag im Monat,**  
**ab 19.00 Uhr, in Niederaußem,**  
**Anmeldung bis zum Mittwoch davor**

### Waffelcafé Niederaußem

| **jeden 2. Sonntag im Monat,**  
**von 15.00 bis 17.00 Uhr, in Niederaußem**





## Jugendliche

### Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf

www.okja-koenigsdorf.de  
f Okja Königsdorf  
okja-koenigsdorf@web.de  
Kontakt: Birgit Müller-Arndt  
Dienst-Telefon: 0162 6177092

### Kreativwerkstatt

Außer in den Ferien oder an Feiertagen:  
| **montags, von 15.00 bis 17.00 Uhr,**  
**mittwochs, von 16.00 bis 17.30 Uhr,**  
**in der OKJA Königsdorf**

### Konfizeit

Kontakt: Christopher Braun  
christopher.braun@ekir.de  
Telefon: 0178 2077857

Außer in den Ferien oder an Feiertagen:  
| **mittwochs, von 16.30 bis 18.30 Uhr,**  
**in der Jugendkirche Glessen,**  
**die Konfirmand\*innen erhalten**  
**einen separaten Terminplan**

### Jugendtreff

Kontakt: Christopher Braun  
christopher.braun@ekir.de  
Telefon: 0178 2077857

Außer in den Ferien oder an Feiertagen:  
| **mittwochs, von 18.30 bis 22.00 Uhr,**  
**in der Jugendkirche Glessen**

### Teamer-Stammtisch

Kontakt: Christopher Braun  
christopher.braun@ekir.de  
Telefon: 0178 2077857  
| Termine nach Vereinbarung,  
Info bei Christopher Braun

### „Der andere Gottesdienst“

Kontakt: Christopher Braun  
christopher.braun@ekir.de  
Telefon: 0178 2077857  
| **14. September 2025, um 18.00 Uhr, in Glessen**  
| **5. Oktober 2025, um 18.00 Uhr, in Glessen**

## Jugendliche

### Jugendkirchkomitee

Kontakt: Christopher Braun  
christopher.braun@ekir.de  
Telefon: 0178 2077857  
| **jeden 1. Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr,**  
**in der Jugendkirche Glessen**

## Kinder und Familien

### Kindertagesstätte Miteinander in Brauweiler

Kontakt: Holger Scharn  
holger.scharn@ekir.de  
Telefon: 02234 986069

### Kindertagesstätte Friedrich Fröbel in Niederaußem

Kontakt: Frauke Leist  
frifroe@t-online.de  
Telefon: 02271 56520

### evka – das ökumenische Familienzentrum

Angebote für die ganze Familie  
unter www.familienzentrum-evka.de  
Kontakt: Elke Strahl  
kontakt@familienzentrum-evka.de  
Telefon: 02234 986069  
| **dienstags und mittwochs,**  
**von 8.00 bis 13.00 Uhr**

### Rechtsberatung durch eine Rechtsanwältin

Das Beratungsgespräch wird kostenfrei und anonym durchgeführt.  
Telefonische Beratung unter 02234 986069.  
| Termine nach Absprache,  
Anfragen an Elke Strahl

### Kindergottesdienst Brauweiler

| **13. Juli, 10.15 Uhr**  
| **August: Sommerpause**  
| **14. September, 10.15 Uhr**  
| **12. Oktober, 10.15 Uhr**  
| **9. November, 10.15 Uhr**  
| **14. Dezember, 10.15 Uhr**

### KinderKirche Niederaußem-Glessen mit Kindern von 4 bis 10 Jahren

Kontakt: Pfarrer Matthias Bertenrath  
matthias.bertenrath@ekir.de  
Telefon: 02272 408420  
| Siehe aktuell oben Kindergottesdienst Brauweiler

## Seniorinnen und Senioren

### Sitzgymnastik Brauweiler

Angebote des evka-Familienzentrums bitte telefonisch bei Elke Strahl erfragen.  
Telefon: 02234 986069

### Seniorentreff Brauweiler

Aktuelle Informationen erhalten Sie von Anna Langhans, Telefon: 02234 927834, anna.langhans@ekir.de

### Seniorengymnastik Königsdorf

Kontakt: Lilo Schlösser  
Telefon: 02234 65175  
Termine bitte telefonisch anfragen.

### Seniorentreff Königsdorf, mittwochs

Aktuelle Informationen erhalten Sie von Anna Langhans, Telefon: 02234 927834, anna.langhans@ekir.de

### Spielesachmittag in Brauweiler

Aktuelle Informationen erhalten Sie von Anna Langhans, Telefon: 02234 927834, anna.langhans@ekir.de

### Gesundheitskurse (kostenpflichtig)

Kontakt: Marion Kelischek  
ma-ra-sport@arcor.de  
Telefon: 02238 43178  
| **Qigong, dienstags, von 10.15 bis 11.30 Uhr,**  
**im Gemeindezentrum Niederaußem**

### Gedächtnistraining (kostenpflichtig)

Kontakt: Angelika Lanfermann  
angelika.lanfermann@t-online.de  
Telefon: 02272 930346  
| **donnerstags, von 10.30 bis 12.00 Uhr**  
**im Gemeindezentrum Niederaußem**

## Spirituelle Angebote

### Bibelgesprächskreis

Kontakt: Hannelore Mäueler  
Telefon: 02234 61835  
| **jeden 1. Donnerstag im Monat, jeweils um**  
**20.00 Uhr, im Gemeindehaus Königsdorf**

### Bibel teilen

| **1. Juli, 2. September, 7. Oktober 2025,**  
**jeweils ab 19.30 Uhr**  
**im Gemeindehaus Brauweiler,**  
**Leitung: Pfarrer Christoph Nötzel**

### 1h-Bibel-Lektüre in Niederaußem

Kontakt: Pfarrer Nils Lombardo  
nils.lombardo@ekir.de  
Telefon: 0151 57711181  
| Termine nach Vereinbarung,  
Info bei Pfarrer Nils Lombardo

### Bibelgesprächskreis im Haus Augustinus

Kontakt: Pfarrer Christoph Nötzel  
christoph.noetzel@ekir.de  
Telefon: 02234 82207  
| **3. Juli 2025, jeweils um 15.30 Uhr**

### Ökumenisches Friedensgebet

Kontakt: Pfarrer Christoph Nötzel  
christoph.noetzel@ekir.de  
Telefon: 02234 82207  
| **donnerstags, 19.00 bis 19.30 Uhr,**  
**in der Christuskirche Königsdorf**

### Kirche der Stille

Kontemplatives Abendgebet  
in der Tradition des Herzensgebets  
Kontakt: Pfarrer Christoph Nötzel  
christoph.noetzel@ekir.de  
Telefon: 02234 82207  
| **donnerstags, jeweils von 19.30 bis 20.00 Uhr,**  
**in der Christuskirche Königsdorf**





Weiter von Seite 13.

### Ein Recht auf Körperlichkeit – mit Würde und Verantwortung

Das Recht auf kindliche Sexualität ist Teil der Kinderrechte. Es darf nicht verwechselt werden mit Frühsexualisierung oder Tabubruch – vielmehr geht es darum, Kinder in ihrer Entwicklung ernst zu nehmen, sie liebevoll zu begleiten und ihnen Orientierung zu geben. Die Würde des Menschen – auch des kleinen – ist unantastbar. Und in diesem Sinne stehen wir als Kirchengemeinde in der Verantwortung: mit Vertrauen, Achtsamkeit und einem klaren Ja zu einem geschützten Raum, in dem Kinder wachsen dürfen.

### Eltern stärken, Ängste abbauen

Viele Eltern empfinden beim Thema kindliche Sexualität zunächst Unsicherheit – verständlich, denn es berührt tiefsitzende Fragen von Schutz, Nähe und Intimität. Umso wichtiger ist es, dass wir als Kirche und Kitas Räume für Austausch schaffen. Kindliche Sexualität ist etwas völlig Natürliches. Wenn Kinder lernen, zärtlich und rücksichtsvoll miteinander umzugehen, dann legen sie damit ein Fundament für gesunde Beziehungen – ein Leben lang. Als Eltern dürfen wir sie dabei begleiten, ermutigen und liebevoll Grenzen setzen. Und wir dürfen darauf vertrauen, dass wir diesen Weg nicht allein gehen – sondern getragen in einer Gemeinschaft, die hinschaut, schützt und Raum gibt.

Kindliche Sexualität ist kein Tabuthema. Sie ist ein natürlicher Teil der Entwicklung – geprägt von Neugierde, Körpererfahrung und spielerischem Entdecken. Anders als bei Erwachsenen geht es dabei nicht um sexuelle Handlungen, sondern um Selbstwahrnehmung, um das „Ich bin ich“ im eigenen Körper. Es ist wichtig, dass Kinder in ihrer Entwicklung liebevoll begleitet und nicht beschämt oder verunsichert werden.

### Der Auftrag zum Schutz

Gleichzeitig trägt jede Gemeinschaft – besonders auch die Kirche – eine große Verantwortung für den Schutz von Kindern. In den vergangenen Jahren hat die evangelische Kirche intensiv an der Aufarbeitung von Fällen sexuellen Missbrauchs gearbeitet. Daraus ist ein klarer Auftrag entstanden: Kinder zu stärken, Grenzen zu achten und sichere Räume zu schaffen.

### Schutzkonzepte: Räume der Geborgenheit und Achtung

In unseren kirchlichen Kindertagesstätten, Gruppenangeboten und Schulen gelten verbindliche Schutzkonzepte. Sie bestehen aus:

- Schulungen der Mitarbeitenden, um kindliche Entwicklung zu verstehen und angemessen zu begleiten.
- klaren Regeln im Umgang mit Nähe und Distanz, die Orientierung und Sicherheit geben.
- Stärkung der Kinderrechte, sodass Kinder ihre Gefühle ausdrücken und „Nein“ sagen können.
- vertrauensvollen Ansprechpersonen, an die sich Kinder oder Eltern jederzeit wenden können.

Diese Maßnahmen sollen nicht nur schützen, sondern auch Räume der Geborgenheit und Freiheit schaffen – Orte, an denen Kinder spüren: Ich bin willkommen. Ich bin sicher. Ich bin geliebt.



### Eine Haltung der Achtsamkeit und Liebe

Im christlichen Glauben geht es darum, einander mit Achtung und Liebe zu begegnen. Das gilt besonders im Umgang mit Kindern. Wir wollen Kinder weder in ihrer natürlichen Entwicklung verunsichern noch sie sich selbst überlassen. Vielmehr möchten wir sie begleiten – mit offenen Ohren, schützenden Händen und einem wachsamem Herzen.

### Fazit

Jedes Kind hat das Recht, sich ganzheitlich zu entfalten – körperlich, seelisch, geistlich. Als evangelische Kirche tragen wir Verantwortung dafür, dass Kinder in einer Umgebung aufwachsen, die sie stärkt, schützt und ihnen zeigt: Du bist wertvoll. Du bist gewollt. Du bist ein Segen.

Leiter Evangelische  
Kindertagesstätte Miteinander  
**HOLGER SCHARN**  
Telefon: 02234 986069  
holger.scharn@ekir.de



### Erfolgreiche Re-Zertifizierung

## evka-DAS ÖKUMENISCHE FAMILIENZENTRUM geht in seine 4. Runde

**Anfang des neuen Jahres stand es fest: evka-Das ökumenische Familienzentrum hat seine 4. Re-Zertifizierung erfolgreich bestanden. Somit wird die Evangelische Kita Miteinander und deren Verbundeinrichtungen, dem Katholischen Kinderhaus St. Nikolaus, der Katholischen Kita Maria Königin des Friedens und der Katholischen Kita St. Martinus erneut das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ verliehen.**

Seit 2009 bietet evka-DAS ÖKUMENISCHE FAMILIENZENTRUM wohnortnah nicht nur Beratung, Information und Hilfe für Familien und Menschen in allen Lebenslagen an. Im Programm finden sich auch regelmäßig Bewegungs- und musisch-kreative Angebote.

So werden im 2. Halbjahr 2025 unter anderem die Eltern-Kind-Kurse „Experimente rund um Pinguine“ und eine „Gruselwerkstatt“ angeboten. Ein Elternabend zum Thema „Von himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt – Gefühle von Kindern besser verstehen“, sowie die bewährte Rückbildungsgymnastik finden sich ebenfalls im Programm. Für Senioren gibt es, sehr erfolgreich, schon seit einigen Jahren das Bewegungsangebot „Fit für 100“.

**Alle Infos zu unseren Veranstaltungen und vieles mehr finden Sie unter [www.familienzentrum-evka.de](http://www.familienzentrum-evka.de)**





Aus der Ökumene

# Große Veränderungen in der Pfarreiengemeinschaft Bergheim-Ost

Im Kommunalgebiet Bergheim unserer Evangelischen Christusgemeinde an der Glessener Höhe gehören unsere katholischen Mitchristinnen und Mitchristen bisher zur Pfarreiengemeinschaft Bergheim-Ost. Zum 1. Januar 2026 wird diese in einer noch einmal größeren Pastoralen Einheit aufgehen, so wird es fortan nur noch eine katholische Kirchengemeinde in Bergheim geben, welche dann den Namen St. Barbara tragen wird. Die anstehenden Strukturveränderungen sind tiefgreifend; und wie immer bei der Bildung größerer Einheiten liegt eine zentrale Herausforderung darin, doch weiter Gemeinde zu leben vor Ort. Dazu gibt es viele spannende Ideen, u.a. die der sogenannten GemeindeTeams: Dabei schließen sich Menschen aus den Ortsgemeinden zusammen und übernehmen gemeinsam mit dem (dann nur noch einen) leitenden Pfarrer die Leitung der Gemeinde in den Ortsteilen und Dörfern; Ehrenamtliche werden also (noch) mehr selbst in die Hand nehmen und gestalten müssen, auch Gottesdienste. Doch darin kann eine große Chance liegen.

Dabei sind die Veränderungen auf der strukturellen Ebene nur das Eine. Nicht minder tiefgreifend sind die personellen Veränderungen jetzt im Laufe des Sommers. Zu Ende Juni geht Gemeindereferentin Dorothea Polaczek, mit der als Referentin für Altenheimseelsorge sehr intensiv zusammen gearbeitet wurde, in den Ruhestand. Anfang Juli wechselt Kaplan Markus Höfer die Stelle, und zu September gehen dann Diakon Hermann-Josef Schnitzler und Pfarrer Achim Brennecke in den Ruhestand. Ganz herzlichen Dank für alles wunderbare Zusammenwirken über viele Jahre, für alles immer so freundliche Miteinander, für alles gemeinsame Engagement! Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand!

Von links nach rechts: Diakon Hermann-Josef Schnitzler, Msgr. Achim Brennecke und Pfarrer Matthias Bertenrath bei einer ihrer letzten gemeinsamen Amtshandlungen der Einweihung des „Lothringer Kreuzes“ am 8. Mai 2025 in Niederaußem. © Fotos: Christian Heikamp

Impressum

| **Herausgeber:** Presbyterium der Evangelischen Christusgemeinde an der Glessener Höhe, vertreten durch den Vorsitzenden Pfarrer Matthias Bertenrath, Pfeilstraße 40, 50226 Frechen | **Web-Herausgeber:** wie in der Printausgabe  
| **Datenschutzerklärung (Web):** bitte unserer Website entnehmen | **Redaktion:** Jennifer Andersen (*Leitung*), Matthias Bertenrath, Yvonne Binder, Christopher Braun, Antje de Levie, Rudi Eichmann, Dunja Hauser, Dr. Benjamin Härte (*Leitung*), Stephan Jansen, Sonja Küttler, Frauke Leist, Birgit Müller-Arndt, Christoph Nötzel, Holger Scharn, Vera Schultze, Dagmar Strattkötter  
| **Layout:** Lena Blöchl | **Verantwortlich:** Dr. Benjamin Härte | **E-Mail-Adresse der Redaktion:** yvonne.binder@ekir.de  
| **An dieser Ausgabe haben auch mitgewirkt:** Ute Krause, Anna Langhans, Nils Lombardo, Elke Strahl, Mandy Thielemann  
| **Design:** Kerygma, www.kerygma.de | **Herstellung:** Druckhaus Boeken, www.druckhaus-boeken.de  
| **Auflage:** 6.000 Exemplare | **Nächste Ausgabe:** November 2025 – Februar 2026.

Wir danken für die Überlassung von Bildmaterial, das Redakteure oder Dritte auf unseren Veranstaltungen erstellt haben. Wir sind bemüht, stets alle Rechte für die abgedruckten Bilder zu erwerben. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung. Anregungen und Wünsche für die nächste Ausgabe nimmt die Redaktion gerne bis zum 15. Dezember 2025 entgegen (yvonne.binder@ekir.de).



|                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Evangelische Christusgemeinde an der Glessener Höhe                | Pfeilstraße 40, 50226 Frechen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | www.ev-christusgemeinde.de<br>evangelische-christusgemeinde@ekir.de                                                                                                                                              |
| Kirchen- und Gemeindehäuser                                        | GNADENKIRCHE BRAUWEILER und Gemeindehaus Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim<br>CHRISTUSKIRCHE KÖNIGSDORF und Gemeindehaus Pfeilstraße 40, 50226 Frechen<br>ERLÖSERKIRCHE NIEDERAUSSEM und Gemeindezentrum Oberaußemer Straße 76, 50129 Bergheim<br>FRIEDRICH-VON-BODELSCHWINGH-GEMEINDE-ZENTRUM GLESSEN – JUGENDKIRCHE Hohe Straße 49, 50129 Bergheim | Telefon: 02234 82732 (nur Anrufbeantworter)<br>Telefon: 02234 62217 (Anrufbeantworter)<br>Telefon: 02271 55692 (Anrufbeantworter)<br>Telefon: 02238 8475073 (Anrufbeantworter)                                   |
| Gemeindesekretärin                                                 | YVONNE BINDER<br>Bürozeiten: Mo., Mi., Do., 9.00 bis 12.00 Uhr<br><br>DAGMAR STRATKÖTTER<br>Bürozeiten: Di., Do., 9.00 bis 12.00 Uhr                                                                                                                                                                                                             | Telefon: 02234 62217<br>yvonne.binder@ekir.de<br>Pfeilstraße 40, 50226 Frechen<br>Telefon: 02238 43562<br>evangelische-christusgemeinde@ekir.de<br>Hohe Straße 49, 50129 Bergheim-Glessen                        |
| Küster (Brauweiler und Königsdorf)                                 | ALEXANDER SPADY                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Telefon: 0175 6573854                                                                                                                                                                                            |
| Küster (Niederaußem und Glessen)                                   | MAX LANGHANS                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Telefon: 0157 52410789<br>max.langhans@ekir.de                                                                                                                                                                   |
| Pastorales Team                                                    | CHRISTOPH NÖTZEL, Pfarrer Friedhofsweg 2, 50259 Pulheim<br>NILS LOMBARDO, Pfarrer Bergmannstraße 93, 50354 Hürth<br>DR. BENJAMIN HÄRTE, Pfarrer Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim + Ev. Seelsorge im KH Frechen (50 Prozent Stellenumfang)<br>MATTHIAS BERTENRATH, Pfarrer Virchowstraße 7, 50181 Bedburg (50 Prozent Stellenumfang)                 | Telefon: 02234 82207<br>christoph.noetzel@ekir.de<br>Telefon: 0151 5711181<br>nils.lombardo@ekir.de<br>Telefon: 02234 9967600<br>benjamin.haerte@ekir.de<br>Telefon: 02272 408420<br>matthias.bertenrath@ekir.de |
| Besuchsdienst und Seniorenkreis Brauweiler                         | ANNA LANGHANS                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Telefon: 02234 927834<br>anna.langhans@ekir.de                                                                                                                                                                   |
| Kantorin                                                           | N. N.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Telefon: 02234 62217<br>evangelische-christusgemeinde@ekir.de                                                                                                                                                    |
| Kirchenmusikerin                                                   | MARGARETE WEGENER                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Telefon: 02271 56236<br>wegener-bergheim@t-online.de                                                                                                                                                             |
| Kirchenmusiker                                                     | STEPHAN BERTRAM                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Telefon: 0170 9161734<br>bertram.stephan@freenet.de                                                                                                                                                              |
| Kindertagesstätte                                                  | HOLGER SCHARN, Leitung Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“ und ökumenisches Familienzentrum evka Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim                                                                                                                                                                                                          | Telefon: 02234 986069<br>holger.scharn@ekir.de<br>www.familienzentrum-evka.de                                                                                                                                    |
| Kindertagesstätte                                                  | FRAUKE LEIST, Leitung Evangelische Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Oberaußemer Straße 78, 50129 Bergheim-Niederaußem                                                                                                                                                                                                                        | Telefon: 02271 56520<br>frifroe@t-online.de                                                                                                                                                                      |
| evka-DAS ÖKUMENISCHE FAMILIENZENTRUM Jugendprojektleiter           | ELKE STRAHL, Koordinatorin evka-Das ökumenische Familienzentrum<br>CHRISTOPHER BRAUN                                                                                                                                                                                                                                                             | Telefon: 02234 986069<br>kontakt@familienzentrum-evka.de<br>Telefon: 0178 2077857<br>christopher.braun@ekir.de                                                                                                   |
| Offene Kinder- und Jugendarbeit                                    | BIRGIT MÜLLER-ARNDT<br>OKJA Königsdorf, Pfeilstraße 40, 50226 Frechen                                                                                                                                                                                                                                                                            | Telefon: 0162 6177092<br>okja-koenigsdorf@web.de                                                                                                                                                                 |
| Bankverbindung Evangelische Christusgemeinde an der Glessener Höhe | Kreissparkasse Köln   BIC COKSDE33XXX<br>IBAN DE91 3705 0299 0149 2719 78<br>(Verwaltungsverband Köln-Nord)                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                  |
| Förderverein Ev. Christusgemeinde an der Glessener Höhe            | STEPHAN JANSEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Telefon: 0157 76674513                                                                                                                                                                                           |
| Spendenkonto                                                       | Volksbank Erft eG   BIC GENODED1ERE<br>DE18 3706 9252 6112 0690 10                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                  |
| Förderkreis Königsdorf                                             | Kreissparkasse Köln   BIC COKSDE33XXX<br>IBAN DE91 3705 0299 0149 2719 78<br>Stichwort: Förderkreis                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                  |



## Rückblick

Karneval beim Seniorentreff in Brauweiler (*links*); Osterbasteln beim Seniorentreff in Königsdorf (*rechts*)



© Karneval: Segatz; Osterbasteln: Langhans

Besuch der Imkerin Ursula Grocha (*links*); Ökumenische Andacht Himmelfahrt (*rechts*)



© Besuch der Imkerin: Langhans; Ökumenische Andacht Himmelfahrt auf der Glessener Höhe: Mathias Tils

Kita



© Langhans

### Besuchen Sie uns online!

Scannen Sie dazu einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone.  
Gegebenenfalls benötigen Sie einen QR-Code-Scanner als App:



## Rückblick

Ordination Nils Lombardo (*links*); Konfirmandenarbeit (*rechts*)



© Ordination: Langhans; Konfirmandenarbeit: privat

Konfirmanden (*oben*); Konfirmation in der Gnadenkirche Brauweiler (*unten*)



© Konfirmanden (*oben*): Braun; Konfirmation (*links und Mitte oben*): Beutelstahl; Konfirmation (*Mitte unten und rechts*): Braun

Stadtpilgern (*links, Mitte*); Gemeindefahrt zum Kloster Kirchberg, Horb am Neckar (*rechts*)



© Stadtpilgern: Langhans; Gemeindefahrt: privat





Evangelische  
Christusgemeinde

an der Glessener Höhe



© M. Thielemann

## Unser neues Presbyterium

Von links nach rechts: Pfarrer Matthias Bertenrath, Annette Jahner, Andreas Kirschnick,  
Holger Scharn, Pfarrer Dr. Benjamin Härte, Pfarrer Christoph Nötzel, Stephan Jansen, Matthias Kiefer,  
Pfarrer Nils Lombardo, Frauke Leist, Kay Uwe Erdmann, Kalle Laader, Mandy Thielemann